

Datenschutz-Informationen für das Forum Automobillogistik 2021

Das von der Bundesvereinigung Logistik (BVL) und dem Verband der Automobilindustrie (VDA) jährlich veranstaltete Forum Automobillogistik (FAL) findet aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr als digitales Event statt. Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung. Die Datenverarbeitung findet nicht nur durch uns statt, sondern auch durch den Anbieter der Konferenz-Software sowie durch unsere Veranstaltungspartner. Bitte beachten Sie auch deren Datenschutzinformationen. Sie erhalten zudem Informationen zu Ihren Rechten gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Diese Informationen gelten speziell für alle Teilnehmer unserer eingangs genannten Veranstaltung.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.
 Schlachte 31
 28195 Bremen
 Tel.: +49 421 173 84 0
 Email: bvl@bvl.de

Wer ist Ansprechpartner für Fragen zum Thema Datenschutz?

Sie erreichen unseren (externen) betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

HUBIT Datenschutz GmbH & Co KG
 Rudolf-Diesel-Str. 6
 28816 Stuhr
 Tel.: 0421-3311430-0
 E-Mail: info@hubit.de

Was ist der Zweck der Datenverarbeitung?

Ihre Daten werden zur Durchführung einer durch unsere Sponsoren und Partner (werbe-)finanzierten digitalen Veranstaltung verarbeitet. Im Rahmen der Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis und stimmen diesen zu.

Die Datenverarbeitung erfolgt unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Woher bekommen wir Ihre Daten?

Die Daten werden im Zuge der Anmeldung und der Durchführung der digitalen Veranstaltung direkt bei Ihnen als Teilnehmer erhoben. Weitere Datenquellen benutzen wir nicht.

Welche Daten werden verarbeitet?

Für die Teilnahme an der Veranstaltung sind bei der Anmeldung folgende Daten anzugeben:

- Vorname, Nachname
- Anschrift
- E-Mail
- Telefonnummer
- Unternehmen

- Funktion im Unternehmen

Darüber hinaus werden die im Zuge der Teilnahme an der Veranstaltung anfallenden Nutzungsdaten verarbeitet und statistisch ausgewertet.

Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Die Verarbeitung Ihrer Daten beruht auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Einwilligung

Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Bei der Anmeldung für die Veranstaltung willigen Sie elektronisch in die Teilnahmebedingungen ein. Eine Einwilligung kann grundsätzlich jederzeit widerrufen werden, allerdings nur mit Wirkung für die Zukunft. Nach der Teilnahme an der digitalen Veranstaltung lassen sich geschehene Datenverarbeitungen nicht mehr rückgängig machen.

- Anbahnung und Erfüllung von Verträgen

Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung schließen Sie auf der Grundlage der Teilnahmebedingungen einen Vertrag mit uns. Die Erfüllung des Vertrags erfordert die Verarbeitung Ihrer Daten. Darüber hinaus haben wir unsererseits gegenüber Partnern und Sponsoren vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen.

- Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Soweit wir im Zusammenhang mit der digitalen Veranstaltung gesetzliche Aufbewahrungsfristen zu beachten haben, können Ihre Daten auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen verarbeitet werden.

- Berechtigte Interessen Unternehmen / Dritte

Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Die digitale Veranstaltung dient der Information und Bewerbung von Produkten und Dienstleistungen. Die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken liegt in unserem und dem berechtigten Interesse unserer Partner und Sponsoren. Gegenüber dem jeweiligen

Unternehmen können Sie der weiteren Verwendung zu Werbezwecken widersprechen.

Warum müssen personenbezogene Daten für die Teilnahme angegeben werden?

Die Angabe dieser Daten ist grundsätzlich freiwillig, genau wie die Teilnahme an der werbefinanzierten digitalen Veranstaltung selbst. Ohne Angabe der Daten kann eine Teilnahme an der Veranstaltung aber nicht erfolgen. Dies aus mehreren Gründen.

Die Durchführung einer digitalen Veranstaltung erfordert in technischer Hinsicht die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Ebenso wie eine Präsenzveranstaltung kann und soll die digitale Veranstaltung nicht anonym ablaufen, sondern auch der Begegnung von Personen dienen.

Während für die Präsenzveranstaltung eine nicht unerhebliche Teilnehmergebühr erhoben wurde, wird unsere digitale Veranstaltung komplett durch Partner und Sponsoren finanziert. In monetärer Hinsicht ist die Teilnahme kostenlos, als andere Art der Gegenleistung werden aber Daten an Partner und Sponsoren zu Werbezwecken weitergegeben.

Wer erhält Zugriff auf meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens haben diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Durchführung der digitalen Veranstaltung benötigen.

Die Weitergabe von Daten an andere Unternehmen erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und des BDSG

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt an:

- Anbieter der Streaming-Plattform
- Verband der Automobilindustrie (VDA) e.V.
- Partner und Sponsoren der Veranstaltung; eine vollständige Übersicht finden Sie auf der Webseite www.forum-automobillogistik.de

Weitere Datenschutzinformationen erhalten Sie direkt von diesen Unternehmen.

Wie läuft die werbefinanzierte Veranstaltung ab?

Die digitale Veranstaltung wird als Internet-Stream bereitgestellt. Betreiber der Streaming-Plattform ist der Drittanbieter Veertly. Datenschutzinformationen von Veertly finden Sie unter www.veertly.com.

Der Plattform-Betreiber benötigt für die technische Durchführung einen Datensatz bestehend aus Name, Vorname, Unternehmen, Funktion im Unternehmen und E-Mail-Adresse. Die Daten werden mit Ausnahme

der E-Mail-Adresse zur Erstellung Ihres Nutzerprofils genutzt. Per E-Mail erhalten Sie vom Anbieter die Zugangsdaten zum Stream.

Die finanzierenden Partner und Sponsoren erhalten Name, Unternehmen, Funktion und Kontaktdaten der Teilnehmer, die die „Mikrosite“ eines Unternehmens als virtuellen Messestand mit Inhalten der Webseite, Chatfunktion und ggf. weiteren Material wie Filmen oder Präsentationen besucht haben.

Zudem erhalten alle Partner und Sponsoren nach der digitalen Veranstaltung Daten einer gewissen Anzahl von Teilnehmern. Die konkrete Anzahl der Datensätze ist abhängig vom gebuchten Paket und die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach dem Zufallsprinzip.

Von den Nutzungsdaten wird lediglich die anonyme Anzahl der Besucher der digitalen Veranstaltung an Dritte kommuniziert. Intern werden zur Bewertung der Durchführung der Veranstaltung noch andere Statistiken erstellt und genutzt.

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Der Anbieter der Streaming-Plattform hat seinen Sitz in der Schweiz und betreibt dort seine Server. Die Schweiz ist zwar ein Drittland im Sinne der DSGVO, mit einem Angemessenheitsbeschluss ist der Schweiz durch die EU-Kommission aber ein entsprechendes Datenschutzniveau bescheinigt worden.

Ansonsten wäre die Übermittlung in ein Drittland nur dann denkbar, wenn Partner und Sponsoren ihren Sitz in einem Staat außerhalb der EU bzw. des EWR haben.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Nach der Durchführung der digitalen Veranstaltung werden die Daten entsprechend der Zweckbindung und im Rahmen der bestehenden Mitgliedschaft der Unternehmen weiterverarbeitet. Die Nutzungsdaten werden nach erfolgter statistischer Auswertung der Veranstaltung gelöscht.

Eine Löschung von Daten erfolgt nicht, sofern dem gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, die Daten zur Verfolgung oder Abwehr rechtlicher Ansprüche benötigt werden oder eine Einwilligung für eine längere Datenspeicherung erteilt wurde.

Unsere Partner und Sponsoren haben beim Umgang mit Ihren Daten die Regelungen der DSGVO ebenso zu beachten und Daten zu gegebener Zeit zu löschen. Detailinformationen können wir dazu nicht erteilen und verweisen auf die Datenschutz-Informationen des jeweiligen Unternehmens.

Welche (Datenschutz-) Rechte habe ich?

Die betroffene Person – also die Person, deren Daten im Rahmen der Teilnahme verarbeitet werden – hat das Recht auf:

- Auskunft, Artikel 15 DSGVO
- Berichtigung falscher Daten, Artikel 16 DSGVO
- Löschung, Artikel 17 DSGVO
- Einschränkung der Verarbeitung, Artikel 18 DSGVO
- Datenübertragbarkeit, Artikel 20 DSGVO
- Widerspruch, Artikel 21 DSGVO
- Widerruf der Einwilligung, Artikel 7 DSGVO
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, Artikel 77 DSGVO

Sofern Sie eine Einwilligung als Rechtsgrundlage zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese grundsätzlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Soweit es um die Weitergabe von Daten an unsere Partner und Sponsoren geht, handelt es sich um eine vertragliche Vereinbarung, so dass ein Widerruf nicht möglich ist. Die für unsere Partner und Sponsoren eingeholte Einwilligung zur Zusendung von Werbung per elektronischer Kommunikationsmittel (z.B. E-Mail) können Sie dem jeweiligen Unternehmen gegenüber widerrufen.

Sie können Widerspruch gegen die Verarbeitung von Daten einlegen, die auf ein berechtigtes Interesse als Rechtsgrundlage gestützt wird. Eine weitergehende Verarbeitung der Daten ist dann nicht mehr zulässig, sofern keine zwingenden schutzwürdigen Gründe auf Seiten des (dieses) Verantwortlichen vorliegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Wenn Sie Rechte ausüben möchten, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder an unseren *Ansprechpartner für Datenschutzfragen* (siehe oben).

Welche Pflichten habe ich?

Zur Teilnahme an der digitalen Veranstaltung müssen die in den Teilnahmebedingungen genannten Daten angegeben werden. Ohne diese personenbezogenen Daten ist die Teilnahme nicht möglich.

Wird Profiling betrieben?

Zur Teilnahme an der digitalen Veranstaltung werden Nutzerprofile angelegt und erfasst, wofür Sie sich im Zuge der Teilnahme interessieren. Eine Anreicherung der Daten aus anderen Quellen erfolgt nicht.

Findet automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Es werden keine automatisierten Entscheidungen mit unmittelbarer Auswirkung auf die betroffene Person getroffen.

Widerspruchsrecht gegen Profiling

Bei Profiling haben Sie gemäß Artikel 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht (siehe „Welche Rechte habe ich?“). Sofern Sie Widerspruch einlegen, können wir die Daten nur dann weiterverarbeiten, wenn wir ein berechtigtes Interesse nachweisen können, das Ihre Interessen, Freiheiten und Rechte überwiegt. Dieses überwiegende berechnete Interesse ergibt sich aus den Teilnahmebedingungen und insbesondere dem Umstand der kostenlosen Teilnahme an der sonst kostenpflichtigen Veranstaltung.

Widerspruchsrecht gegen Direktwerbung

Sie haben jederzeit das Recht, Widerspruch gegen die Datenverarbeitung für den konkreten Zweck der in unserem und dem berechtigten Interesse unserer Partner und Sponsoren liegenden Direktwerbung einzulegen. Danach dürfen Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter für diesen Zweck verarbeitet werden, auch wenn dies die Gegenleistung für die kostenlose Teilnahme an der Veranstaltung ist. Das Widerspruchsrecht muss gegenüber dem jeweiligen Unternehmen ausgeübt werden.

Stand: 22.12.2020